

E 010400
02. Juni 2020



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die
CDU Rathausfraktion

29. Mai 2020

Anfrage der CDU-Rathausfraktion vom 27.04.2020, Nr. 185/2020 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, SV-Nr.: 20-V-01-0012

Anfrage:

Ersatzflächen für den Sportpark Rheinhöhe - Planungen an der Waldstraße

Auch die Wiesbadener Sportlandschaft könnte durch die Folgen der Verbreitung des Covid 19-Virus in eine schwierige Lage kommen. Dennoch gilt es an Planungen und Maßnahmen festzuhalten, die für die Entwicklung des Wiesbadener Sports unverzichtbar sind.

Mit den Planungen für den Sportpark Rheinhöhe soll nicht nur die vorhandene Wiesbadener Bäderlandschaft gesichert werden, auch der Eissport soll mit einer Eissporthalle klare Zukunftsperspektiven haben.

Um dieses realisieren zu können laufen die Planungen für eine Verlagerung der Sportflächen der Rheinhöhe auf das Gelände an der Waldstraße und sollten ohne Verzögerung weiter gehen.

Ich bitte den Magistrat darum, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Was ist der aktuelle Sachstand der Planungen für das Gelände an der Waldstraße?
2. Unter welchen Umständen und mit welchen Folgen könnte es zu Verzögerungen in der Umsetzung des Neubaus des geplanten Kunstrasenplatzes und des Funktionsgebäudes an der Waldstraße kommen?

3. Wenn es zu Verzögerungen (siehe Frage 2 kommt), muss dann für die Realisierung der Verlagerung der Sportflächen an der Waldstraße ebenfalls mit einer Verzögerung gerechnet werden?
-

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.: Gemäß Beschluss Nr. 0019 der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Februar 2019 wurde der Magistrat beauftragt, die SEG mit der Planung zum Umbau des SP Waldstraße für die Leistungsphasen 1-3 auf der Basis der Vorzugsvariante 5 inkl. der notwendigen Gutachten und Projektsteuerung zu beauftragen. Entgegen der Machbarkeitsstudie vom 23.08.2018 konnten die Beachvolleyballfelder aufgrund der hohen Anzahl an erforderlichen Baumfällungen nicht auf dem Gelände des SP Waldstraße untergebracht werden. Die Genehmigung zur Fällung wurde durch das Umweltamt nicht erteilt. Mit einer Konzeptstudie wurde überprüft und nachgewiesen, dass sich die alte Rollschuhbahn am Konrad-Adenauer-Ring als Ersatzstandort eignet.

Die Planungen der Leistungsphase 3 sind abgeschlossen, Dezernat I/14 lässt derzeit die Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Terminplanung im Rahmen der Plausibilitätsprüfung durch das Büro Planungsgruppe Darmstadt prüfen. Sobald der Abschlussbericht vorliegt, erstellt das Revisionsamt seine Stellungnahme.

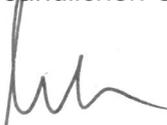
Damit lägen dann alle notwendigen Unterlagen vor, so dass die Verwaltung die Ausführungsvorlage erstellen und den politischen Gremien zur Entscheidung vorlegen kann.

Zu 2.: Sofern die Stadtverordnetenversammlung der Ausführungsvorlage zustimmt, können die Planungsphasen 4 - 9 beauftragt werden.

Sollten allerdings kurzfristig Konsolidierungsmaßnahmen im städtischen Haushalt ergriffen werden müssen bzw. Ausschreibungsergebnisse nicht eingehen oder weit über den Planwerten liegen, können sich zwangsläufig Verzögerungen ergeben.

Zu 3.: Die Planungen für den Umbau des Sportplatzes Waldstraße sind bereits weit fortgeschritten. Es ist zudem weiterhin korrekt, dass die Verlagerung der Sportflächen des bisherigen Sportplatzes Erlenweg an die Waldstraße eine Vorbedingung für die Errichtung des Sportparks Rheinhöhe ist. Entsprechend ist für mich zurzeit kein Szenario absehbar, nach dem zwar die Bauarbeiten am Sportpark Rheinhöhe begonnen werden sollen, jedoch die Arbeiten an der Waldstraße noch nicht abgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende